



## Polizeirevier Halle (Saale)

### Meldungen des Polizeireviers Halle (Saale)

## Polizeiliche Kriminalstatistik Polizeirevier Halle (Saale) für das Jahr 2023

### Polizeimeldung von Donnerstag:

#### Anzahl der Fälle, Häufigkeitszahlen, Tatverdächtige

In der Polizeilichen Kriminalstatistik wurden für das Polizeirevier Halle (Saale) 30.539 Straftaten registriert, dies ist eine Steigerung von 3.283 Fällen (+ 12%) gegenüber dem Jahr 2021. Die Aufklärungsquote liegt bei 47%. Dies entspricht einer Senkung um - 0,5%.

#### Aufschlüsselung ausgewählter Delikte an der Gesamtkriminalität

Im Jahr 2023 wurden in der Deliktsgruppe Straftaten gegen das Leben 2 Fälle (2022 = 0 Fälle) erfasst  
Mit insgesamt 424 erfassten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Jahr 2023 wurden im Vergleich zum Vorjahr 31 Fälle mehr registriert. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt gleichbleibend zum Jahr 2022 1,4%.

Im Bereich der **Straftatengruppe der Rohheitsdelikte** ist im Vergleich zu 2022 eine Steigerung der registrierten Straftaten zu verzeichnen. Mit insgesamt 5.413 erfassten Fällen im Jahr 2023 wurden 206 Fälle mehr als im Jahr 2022 registriert. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld beträgt 81,1%. Im Vergleich zum Jahr 2022 ist die Aufklärungsquote hierbei um 0,5% gesunken.

Eine Senkung ist hierbei bei den Raubstraftaten um 24 Fälle (2022 = 343 Fälle und 2023 = 319) zu verzeichnen.

Einen Großteil der Gesamtkriminalität nehmen weiterhin die **Diebstahlsdelikte** mit 30,1% ein. Im Jahr 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr hier eine enorme Steigerung (+ 30,1%) der Straftaten zu verzeichnen. 2023 wurden insgesamt 10.775 Fälle registriert. Dies stellen 2.492 Fälle mehr als im Jahr 2022 dar.

Analog hierzu verläuft die Entwicklung bei den Diebstahlsdelikten im besonders schweren Fall. Bei diesen zeichnete sich im Jahr 2023 ebenfalls eine Steigerung (+ 1.167 registrierte Fälle, + 25,1%) auf 5.812 Fälle ab.

#### Ausgewählte Fallzahlen aus dem Bereich des Diebstahls ohne erschwertem Grund:

□ Ladendiebstahl (+ 871 Fälle; + 62,6%),

□ Taschendiebstahl (+ 28 Fälle; + 28,6%).

Ausgewählte Fallzahlen aus dem Bereich des besonders schweren Diebstahls:

□ Einbruchsdiebstahl in/aus Boden- und Kellerräumen (+ 704 Fälle, + 53,7%),

□ Fahrraddiebstahl (+ 167 Fälle; + 32,1%).

□ Wohnungseinbruchsdiebstahl (- 100 Fälle, - 31,5%).

Im Bereich des Wohnungseinbruchsdiebstahls erfasste das Polizeirevier Halle (Saale) für seinen Zuständigkeitsbereich im Jahr 2023 217 Fälle, dies sind 100 Fälle weniger als im Jahr 2022. 129 Fälle (59,4%) der angezeigten Tathandlungen blieb im Versuchsstadium stecken.

Die **Vermögens- und Fälschungsdelikte** haben mit 5514 Fällen einen Anteil von 18,1% an der Gesamtkriminalität. Im Vergleich zu 2022 wurden 1.179 mehr Fälle bekannt (+ 27,2%). Im Bereich des Betruges wurden im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Halle (Saale) 938 mehr Fälle im Vergleich zum Jahr 2022 registriert. Dies stellt eine Steigerung um + 30,6% dar.

**Ausgewählte Fallzahl aus dem Bereich der sonstigen Straftatbestände:**

□ Sachbeschädigung durch Graffiti (- 363 Fälle; - 42,9%). Im Bereich der Rauschgiftkriminalität liegt die Zahl der erfassten Fälle bei 1.409 im Jahr 2023. Dies bedeutet eine Steigerung von 1%.

Die sogenannten „Konsumentendelikte“ (allgemeinen Verstöße gegen das BtMG) bilden mit 1.238 erfassten Fällen im Jahr 2023 in diesem Deliktsbereich den größten Anteil. 100 Fälle des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln wurden im Jahr 2023 registriert. Bei der am häufigsten konsumierten Droge handelt es sich um Cannabis und deren Zubereitungen. Im Jahr 2023 wurden hierfür 754 allgemeine Verstöße mit Cannabisprodukten erfasst. Straftaten unter Beteiligung von Zuwanderern betragen im Jahr 2023 = 3.431 Fälle (+ 2.042 Fälle, +137,1%).□

Im Rahmen von 14.348 geklärten Straftaten im Jahr 2023 wurden insgesamt 8.743 Tatverdächtige ermittelt. Die Anzahl der Jungtatverdächtigen liegt hier bei 2.083.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

**Polizeirevier Halle (Saale)**

An der Fliederwegkaserne 17  
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: [presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)